

Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Frankfurter Straße 34
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 4800-0
www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 9
12345 Musterstadt



WELTROT KreuzTAG

**Neues Fahrzeug für den
Katastrophenschutz**

KATASTROPHENSCHUTZ

**Ehrenamtliche Einsatzkräfte
helfen bei Bombenent-
schärfung in Hanau**

ORTSVEREIN VOGELSBERG

**3-faches Jubiläum mit
Tag der offenen Tür am
15. Oktober 2023**



Sehr geehrter Herr Mustermann,

dieses Magazin bietet Ihnen einen vielfältigen Einblick in die wichtige Arbeit des DRK-Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern.

Beim Empfang zum Weltrotkreuztag wurde deutlich, wie viel Wertschätzung uns entgegen gebracht wird und welche Bedeutung das DRK für unsere Region hat. Mit der Teilnahme am Solferino-Fackellauf haben wir zudem die Verbundenheit innerhalb der internationalen Rotkreuzbewegung gezeigt. Im hauptamtlichen Bereich freuen wir uns, dass sieben Mitarbeiter erfolgreich ein Medizinpädagogik-Studium absolviert haben. Zudem bilden wir ständig neue Notfallsanitäter aus und können auch dort erfolgreiche Abschlüsse verzeichnen. Wir sind gut für die Zukunft aufgestellt.

Wie wichtig es ist, im Katastrophenschutz gut ausgebildet und ausgestattet zu sein, haben die beiden Einsätze bei den Bombenentschärfungen in Hanau gezeigt. Das Titelfoto verdeutlicht die Dimension der Einsätze. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Ausrüstung und Ausbildung weiterzuentwickeln, damit wir den Menschen in der Region effektiv helfen können. Mit ihrem Mitgliedsbeitrag und Ihren Spenden leisten Sie dafür einen wichtigen Beitrag. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Christof Hoffmann

Präsident DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Neues Fahrzeug für den Katastrophenschutz

DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern feiert Weltrotkreuztag

Mit einem Empfang im Spessart Forum Bad Soden Salmünster hat unser Kreisverband am 8. Mai den Weltrotkreuztag, der an den Geburtstag von Rotkreuzgründer Henry Dunant erinnert, gefeiert. Höhepunkte des Abends waren die Festrede von Norbert Södler, Präsident des DRK Landesverbands Hessen und die offizielle Übergabe eines LKWs, der für den Katastrophenschutz in unserem Kreisverband genutzt wird.

Zunächst hieß Präsident Christof Hoffmann die zahlreichen Gäste willkommen und begrüßte herzlich die Rotkreuzfamilie mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

„Die Sonderstellung des Roten Kreuzes – einst und heute“ lautete das Thema der Festrede von Landesverbandspräsident Norbert Södler. Um diese Sonderstellung zu verdeutlichen, ging er zunächst auf die Geschichte und Gegenwart der anderen Hilfsorganisationen ein, mit denen das Rote Kreuz gleichberechtigt zusammen arbeitet. Dann zeichnete er die Geschichte des Roten Kreuzes nach. Entscheidend für die Entwicklung seien von Anfang an die Neutralität und Unabhängigkeit des Roten Kreuzes gewesen. Jedem Menschen sollte nach dem Maß der Not geholfen werden. Der Festredner spannte den Bogen bis zur heutigen Zeit. Dem DRK komme heute eine besondere Rolle als nationale Hilfsgesellschaft zu. Diese Bedeutung zeige sich in im



LKW ÜBERGEBEN

Norbert Södler (Präsident des DRK Landesverbands Hessen), Matthias Günther (Kreisbereitschaftsleiter), Carolin Orth, Steven Richter (Fachgruppenleiter), Christof Hoffmann (Präsident), Michael Kronberg (Vostandsvorsitzender) und Fabian Gastine.



Präsident Christof Hoffmann hieß die zahlreichen Gäste willkommen, unter ihnen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben. Herzlich begrüßte Hoffmann auch die Rotkreuzfamilie mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Rotkreuzgesetz, das zwar nur fünf Paragraphen umfasse, aber die Sonderstellung festige. Das Rote Kreuz verfüge über ein öffentliches Mandat als Hilfsgesellschaft der Behörden.

Im Anschluss übergab er den LKW symbolisch an Präsident Christof Hoffmann, Kreisbereitschaftsleiter Matthias Günther, die Vorsitzende des Ausschusses Ehrenamtlicher Dienst Carolin Orth und an Fachbereichsleiter Steven Richter. Vor dem Spessart Forum präsentierte der Kreisverband den neuen LKW, der die Ausstattung im Katastrophenschutz verstärkt. Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg hob in seinem Schlusswort die gute Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt unter einem Dach hervor. Oliver Lach setzte an der Gitarre musikalische Akzente. Nach dem offiziellen Teil war Zeit für Gespräche. Im Foyer gewährte eine Bilderausstellung einen Einblick in die vielfältige Arbeit des Kreisverbands. 02/2023 +



Weitere Informationen zum DRK-Kreisverband und seinen Angeboten finden Interessierte auch im Internet unter www.drk-gelnhausen-schluechtern.de

NACHRUF



Tief bewegt und sehr traurig nehmen wir Abschied von Herrn Jürgen Michaelis

Große Trauer hat die Nachricht vom Tode von Altbürgermeister Jürgen Michaelis beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern ausgelöst. „Das Rote Kreuz in Gelnhausen hat dem früheren Bürgermeister Jürgen Michaelis viel zu verdanken“, betont Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg. Der Verstorbene war 30 Jahre lang – von 1991 bis 2021 – stellvertretender Vorsitzender des DRK-Kreisverbands. Während dieser Zeit hat er die Entwicklung des DRK aktiv begleitet und unterstützt. Dabei ist besonders die Bündelung

von DRK, Feuerwehr, THW, Polizei und Zentraler Leitstelle auf dem ehemaligen Kasernengelände hervorzuheben, die Jürgen Michaelis als Bürgermeister der Stadt Gelnhausen, aber auch als Vorstandsmitglied des DRK ein wichtiges Anliegen war. Der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern verliert mit Jürgen Michaelis einen langjährigen Weggefährten, wichtigen Ratgeber und tatkräftigen Mitarbeiter. Präsidium, Vorstand und Mitarbeiter gedenken Jürgen Michaelis mit großem Respekt. Ihre herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

1941 – 2023

Christof Hoffmann
Präsidium

Michael Kronberg
Vorstand

Carolin Orth
Ausschuss Ehrenamtlicher Dienst

3-faches Jubiläum im Ortsverein Vogelsberg

Tag der offenen Tür am 15. Oktober 2023
am DRK-Zentrum in Birstein



90 JAHRE ORTSVEREIN VOGELSBERG

Heiner Kauck (rechts) mit Elisabeth Schaffner (leiterin Sozialarbeit) und Herbert Ludwig um 1965. (Foto: Archiv des DRK-Kreisverbands Gelnhausen)

Die Bergwacht blickt auf 50 Jahre Aktivität zurück, die Wasserwacht auf 30 Jahre.



Der DRK-Ortsverein Vogelsberg feiert in diesem Jahr gleich drei Jubiläen: Der Ortsverein wurde bereits im Jahr 2021 90 Jahre alt. Die Bergwacht blickt auf 50 Jahre Aktivität zurück, die Wasserwacht auf 30 Jahre. Am Sonntag, dem 15. Oktober 2023 stellt der Ortsverein seine Arbeit bei einem Tag der offenen Tür am DRK-Zentrum Birstein vor.

Ein Blick in die Chronik verrät, dass 1931 in Birstein auf Anregung des damaligen Landrats die „Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz in Birstein“ gegründet wurde. Im Zweiten Weltkrieg kamen die Aktivitäten fast zum Erliegen. 1945 richtete Prinzessin Sophie von Isenburg einen Suchdienst für Vermisste ein und markierte damit einen Neuanfang. Sie war außerdem Mitbegründerin des Jugendrotkreuz. In den Fünfziger Jahren wurde ein Krankenwagen in Birstein stationiert, die Gemeinde stellte Wohnung und Garage zur Verfügung.

Die Entwicklung des Ortsvereins wird an der Zahl der Aktiven deutlich: Im Jahr 1963 waren 50 Helfer dabei. 1968 wurde die Ortsvereinigung Vogelsberg gegründet und damit alle Rotkreuzgliederungen unter einem Dach zusammen gefasst. Ende der 60er-Jahre gab es eine

außergewöhnliche Erweiterung um eine musikalische Komponente: Der DRK Spielmanns- und Fanfarenzug entstand, der heute als Musik- und Showcorps bekannt ist. 1973 nahm die Bergwachtbereitschaft Birstein ihre Arbeit auf. Ein Jahr später wurde das neue DRK-Zentrum offiziell eingeweiht, das in über 4.000 ehrenamtlichen Stunden in Eigenleistung errichtet wurde. 1982 wurde Heiner Kauck, der bis dahin schon andere Vorstands-

ämter inne hatte, zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt nimmt er bis heute wahr. Heiner Kauck hat die Arbeit des Ortsvereins Vogelsberg über Jahrzehnte maßgeblich geprägt. Seit 1993 ergänzt die Wasserwacht das Spektrum des Ortsvereins.

In den Jahrzehnten seit der Gründung des Ortsvereins wurde vielen Menschen geholfen, es wurden un-

zählige Einsätze bewältigt. Viele haben noch die Rettung von mehr als 30 Personen bei einem Brand im Altenheim Birstein in Erinnerung. Es wurden außerdem Baumaßnahmen gestemmt, Aus- und Weiterbildungen absolviert, an Wettbewerben teilgenommen, aber auch Feste gefeiert. Der Ortsverein Vogelsberg ist wichtiger Bestandteil der Rotkreuzfamilie im DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern. 06/2023 +

„Wir alle sind Botschafter des Roten Kreuzes.“

Heiner Kauck Ehrenpräsident

Bachelor in Medizin- pädagogik



Isabeau Haupt, Caren Flanze, JanArazi, Dominik Geupel, Markus Möller, Achim Stockheimer und Nils Ortwein haben sich einer besonderen Herausforderung gestellt und neben dem anspruchsvollen Job als Notfallsanitäter ein berufsbegleitendes Studium an der Carl Remigius Medical School Frankfurt abgeschlossen. Da es sehr schwierig ist, auf dem Arbeitsmarkt Lehrkräfte für die Rettungsdienstschule zu finden, ist der DRK-Kreisverband einen anderen Weg gegangen und hat die Weiterqualifizierung der engagierten Rettungskräfte finanziert.

„Wir haben das Studium zwar finanziert, aber Sie haben Ihre Zeit und ihr Engagement eingebracht“, betonte Kronberg. Dieses Modell sei ein guter Weg, um die Rettungsdienstschule auch für die Zukunft gut aufzustellen. Alle Absolventen werden künftig in der Schule und im Rettungsdienst eingesetzt. So sollen Theorie und Praxis dauerhaft noch besser miteinander verknüpft werden. 04/2023 +



Bei einer Feierstunde gratulierten Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg (links) und Fabian Gastine (rechts) den Absolventen herzlich.



Foto: 5VISION NEWS

HERAUSFORDERNDER EINSATZ

75 ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK-Kreisverbands waren in Hanau aktiv. Sie betrieben eine Notunterkunft für evakuierte Menschen versorgten sie mit Essen und Getränken.

Katastrophenschutz- Einheiten im Einsatz

Bombenentschärfung in Hanau

Zweimal innerhalb einer Woche waren unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte bei Entschärfungen von Weltkriegsbomben in Hanau gefordert. Eine Mammut-Aufgabe, die alle gemeinsam gemeistert haben.

Die Aktiven der Katastrophenschutzeinheiten beteiligten sich an der Betreuung und Versorgung von evakuierten Menschen sowie von Helfern der verschiedenen Organisationen.

Der Katastrophenschutz ist eine Hauptaufgabe des Roten Kreuzes. Die Helfer sind gut ausgebildet und verfügen über die nötige Ausrüstung. Sie sind je-

derzeit dazu bereit, anderen Menschen in Notlagen zu helfen und sie zu unterstützen. Und zwar ehrenamtlich neben ihrer beruflichen Tätigkeit.

Zusätzlich zu den ehrenamtlichen Kräften waren auch unsere Organisatorischen Leiter Rettungsdienst im Einsatz, um die Arbeiten vor Ort zu koordinieren und zu unterstützen. „Es waren für uns alle herausfordernde Einsätze“, fasst Jan Niklas Jansen, Zugführer des 2. Sanitätszuges zusammen. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, über die notwendige Ausbildung und Ausstattung zu verfügen. 03/2023 +

Üben für den Ernstfall

Dr. Katja Leikert (MdB) auf Stippvisite bei der Rettungsdienst- schule des DRK in Gelnhausen

Beindruckt verfolgte die Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert bei einem Besuch der Rettungsdienstschule Gelnhausen ein Übungsszenario. Notfallsanitäter-Azubis demonstrierten eindrucksvoll, wie ein Patient mit Verdacht auf Herzinfarkt behandelt wird. Mit der modernen Simulationsanlage wurde die Übung direkt in den Klassenraum übertragen, so dass die anderen Azubis und die Gäste das Szenario direkt miterleben konnten. Die Abgeordnete war gekommen, um sich über Ablauf und Inhalte der Ausbildung zu informieren. Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg



und Michael Dittmar, Mitglied der Schulleitung, beantworteten gerne alle Fragen zur Ausbildung.

Im Anschluss suchte Dr. Leikert das Gespräch mit den Auszubildenden, die über Chancen und Schwierigkeiten der Arbeit im Rettungsdienst berichteten. „Die Gabe von Schmerzmitteln und anderen Notfallmedikamenten darf nicht von Landkreis zu Landkreis unterschiedlich sein“, stellte sie fest. Es sei Aufgabe der Politik, das zu ändern. 05/2023 +

Dr. Katja Leikert bedankte sich bei Michael Kronberg und Michael Dittmar sowie bei den Schülerinnen und Schülern für das offene Gespräch und die Einblicke aus erster Hand.



Weitere Informationen zur Rettungsdienstschule und seinen Angeboten finden Interessierte auch im Internet unter www.rettungsdienstschule-gelnhausen.de

DRK beim Solferino-Fackellauf

Der Solferino-Fackellauf des Roten Kreuzes erinnert jedes Jahr an die Ursprünge der Rotkreuzbewegung. Das Licht für Hoffnung und Menschlichkeit wird von einer Rotkreuzgliederung zur nächsten weitergereicht und ist so Ausdruck der Verbundenheit in der weltweiten Rotkreuzbewegung.

Der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern beteiligte sich mit mehreren Aktionen an dem Staffellauf. Mit dabei waren neben dem Kreisverband die DRK-Ortsvereine Schlüchtern, Steinau, Sinnatal, Vollmerz und Niedermittlau. Die vier Ortsvereine Schlüchtern, Steinau, Sinnatal und Vollmerz holten die Fackel beim Kreisverband Fulda in Flieden ab und unternahmen dann eine kleine Rundreise durch den Bergwinkel. In Steinau fand die Aktion mit einem Fackellauf und einer Feier einen stimmungsvollen Abschluss. 04/2023 +



Anschließend nahmen Schüler der DRK Rettungsdienstschule Gelnhausen die Fackel in Empfang und gaben sie an Vertreter des DRK und Jugendrotkreuz Niedermittlau weiter. Sie statteten dann den Ortsteilen von Hasselroth einen Besuch ab.



GUTE LAUNE AM MESSESTAND

Frank Wester (rechts) und sein Team stellen die Arbeit des DRK-Kreisverbands vor. Jan Henning und Leon Braun absolvierten einen Sanitätsdienst.

DRK auf der Messe Wächtersbach

Im Mittelpunkt: Spezialtechnik und Ausbildung

Bei der Messe Wächtersbach waren wir in dreifacher Hinsicht dabei: Seit mehr als 50 Jahren übernehmen wir den Sanitätsdienst an der Messe. Tag für Tag waren die ehrenamtlich Aktiven auf dem Messegelände unterwegs und haben sich um kleine und große Notfälle gekümmert.

Am Stand in Halle 11 haben wir an allen Messetagen die Arbeit unseres DRK-Kreisverbands vorgestellt. Die Besucher erfuhren, wie einfach es ist, ein Menschenleben zu retten. Unter dem

Motto „Prüfen-rufen-drücken“ übten unsere Gäste gerne die Wiederbelebung.

An einem zusätzlichen Stand bei der Ausbildungsmesse (BAM) informierten sich zahlreiche Schüler über die vielfältigen Möglichkeiten, eine Ausbildung beim DRK zu absolvieren. 05/2023 +



Interessieren Sie sich für eine Ausbildung beim DRK? Nähere Infos finden Sie auf unserer Karriereseite www.jobs.drkgelnhausen.de

Jugendrotkreuz führt Kreiswettbewerb durch

Gut in Form beim Höhepunkt des Jahres

Beim Jugendrotkreuz(JRK)-Kreiswettbewerb waren die kleinsten Rotkreuzler die Allergrößten. In verschiedenen Kategorien traten die Nachwuchskräfte aus Niedermittlau und Vollmerz in der Auwiesenschule Niedermittlau in vier verschiedenen Altersstufen zum Wettbewerb an.

In der Bambini-Gruppe waren die Jüngsten am Start und holten sich verdient die Fahrkarte zum JRK-Landeswettbewerb. Dort belegten sie den 3. Platz. In der Stufe 1 sicherte sich das Team aus Vollmerz den Sieg und fährt ebenfalls zum Landeswettbewerb, Niedermittlau landete auf dem zweiten Platz. Auch in der Stufe 3 lag Vollmerz vor Niedermittlau. In der Stufe 2 gab es lediglich ein Team aus Niedermittlau, das jedoch eine beachtliche Punktzahl holte. Der Präsident des DRK-Kreisverbands Christof Hoffmann und Vizepräsidentin Luise Meister überreichten die Pokale an die einzelnen Gruppen und gratulierten herzlich.

Die Pokale und Urkunden waren jedoch nur das Sahnehäubchen eines erlebnisreichen Tages. Am Ende zählte vor allem das gute Miteinander bei den Kindern und Jugendlichen, aber auch



Die Mannschaften und ihre Betreuer feierten die erfolgreiche Teilnahme ausgiebig. Die Wettbewerbe sind ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Jugendrotkreuzes.

bei den zahlreichen Betreuern und Schiedsrichtern. Vielfältige Aufgaben aus verschiedenen Bereichen hatten die Kinder und Jugendlichen zu bewältigen, u.a. Erste Hilfe, Rotkreuzwissen, musisch-kultureller und sozialer Bereich.

Bei allen Themen stellten die Nachwuchs-Rotkreuzler eindrucksvoll ihr umfassendes Wissen und Können unter Beweis. 02/2023 +

Hier stellen wir Ihnen regelmäßig
Aktive aus unserem Kreisverband vor.
In dieser Ausgabe

Manfred Heil und Petra Kempel-Heil

Gemeinsames Engagement mit Vorbildcharakter



Blutspende in Steinau, Sanitätsdienst bei der Messe Wächtersbach, Betreuung von Evakuierten bei einer Bombenentschärfung in Hanau – Manfred Heil und Petra Kempel-Heil sind im Dienste des Roten Kreuzes immer mittendrin. Das Ehepaar packt mit Überzeugung und großem Engagement an, wenn es darum geht, für andere Menschen da zu sein.

Manfred Heil kam durch einen Erste Hilfe-Kurs im Jahr 1971 zum Roten Kreuz. Heute ist er der dienstälteste Erste Hilfe-Ausbilder im Altkreis Schlüchtern. Später verpflichtete er sich für zehn Jahre beim DRK und war damit vom Wehrdienst befreit. Weil er diese Zeit sinnvoll füllen wollte, qualifizierte er sich mit zahlreichen Lehrgängen für verschiedene Funktionen. Seit vielen Jahren ist er außerdem Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Steinau. Ehefrau Petra Kempel-Heil ist seit 20 Jahren beim Roten Kreuz aktiv. Als die Kinder größer wurden, half sie bei Blutspendeterminen mit und übernahm dann die Kinderbetreuung bei der Blutspende. Nach und nach kamen weitere Aufgaben dazu.

Sämtliche Blutspenden in Steinau und Bad Soden-Salmünster gehören zu den festen Terminen im Jahresplan des Ehepaars. Beide sind in die komplette Organisation eingebunden. Während der Corona-Pandemie brachte das besondere Herausforderungen mit sich: Das Ehepaar Heil betreute eine komplette Woche lang

das erste Blutspendezentrum im Kreis. Dazu kommen Sanitätsdienste in Steinau und Salmünster sowie bei großen Veranstaltungen in der Region wie der Messe Wächtersbach. Darüber hinaus arbeiten beide Ehepartner im 2. Betreuungszug mit. Ein Anliegen ist ihnen außerdem das „Kaufhaus“ in der Unterkunft für Geflüchtete im ehemaligen Hotel Spessart in Bad Orb. Mit Sachspenden haben sie die Ausgabestelle für Kleidung, Hygieneartikel und täglichen Bedarf maßgeblich aufgebaut und sind alle zwei Wochen vor Ort. Ein weiterer Bereich ist der Helfer vor Ort-Dienst. Manfred Heil arbeitet außerdem als Beisitzer im Präsidium des Kreisverbands mit. Das Ehepaar kümmert sich zudem um das Rotkreuz-Haus in Steinau.

So kommen Jahr für Jahr unzählige Stunden ehrenamtliche Arbeit für das Rote Kreuz zusammen. Das Ehepaar Heil erledigt die Vielzahl von Aufgaben meistens gemeinsam. „Das Rote Kreuz gehört bei uns einfach dazu“, stellt Petra Kempel-Heil pragmatisch fest. „Es ist in unserem täglichen Leben gut integriert,“ sagt sie so, als ob das die normalste Sache der Welt wäre. In Wirklichkeit ist es ein außergewöhnliches Engagement, das seinesgleichen sucht und Vorbildcharakter hat. 05/2023 +

Petra Kempel-Heil und Manfred Heil mit Präsident Christof Hoffmann (links) auf der Messe Wächtersbach



DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.

Präsidium

Christof Hoffmann	Präsident
Luise Meister	Vizepräsidentin
Dr. Frank Kleespies	Vizepräsident
Dennis Becker	Justitiar
Annelore Christiner	Schatzmeisterin
Oliver Habekost	Beisitzer
Manfred Heil	Beisitzer
Daniel Teichmann	Beisitzer
Michael Tumbrägel	Beisitzer
Thorsten Stolz	Beisitzer
Jutta Hoffmann	Vertreterin Ehrenamt
Myriam Machuy	Vertreterin Ehrenamt
Christian Loncarovich	Vertreter Ehrenamt
Heiner Kauck	Ehrenpräsident

Hauptamtlicher Vorstand

Michael Kronberg	Vorsitzender des Vorstands
Fabian Gastine	Mitglied des Vorstands

Ehrenamtliche Führungskräfte

Carolin Orth	Kreisbereitschaftsleiterin
Matthias Günther	Kreisbereitschaftsleiter
Kilian Orth	Leiter des Jugendrotkreuz
Danica Albrecht	stv. Leiterin des Jugendrotkreuz
Bastian Heckmann	stv. Leiter des Jugendrotkreuz
Werner Schultheis	Leiter der Bergwacht
Ralf Oberschelp	Leiter der Wasserwacht
Frank Wester	Rotkreuzbeauftragter
Helmut Glaser	Konventionsbeauftragter
Jochen Hohm	Kreisverbandsarzt
Dr. Eberhard Koch	Kreisverbandsarzt

Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

Bad Orb	Annika Gutgesell	0176 84876614
Bergwacht	Werner Schultheis	0151 19069244
Biebergemünd	Mathias Maiberger	06050 7955
Freigericht	Markus Prinz	06055 83782
Gelnhausen	Sebastian Peters	0160 4101924
Hutten	Gabriele Ochs	06661 4907
Lieblös	Carsten Pfeiffer	0171 1881078
Musik & Show Corps	Rüdiger Schmidt	06054 917479
Neuenhaßlau	Simone	
	Bartelt-Dommer	06051 889962
Niedermittlau	Jasmin Albrecht	06055 4140
Roth	Klaus Bechtold	06051 471463
Rothenbergen	Marcus Böttcher	0176 75398826
Schlüchtern	Luise Meister	0151 21447812
Sinnatal	Dirk Ebenhöch	06664 4039963
Spessart	Katrin Teichmann	09356 9348985
Steinau	Manfred Heil	0171 3065262
Vogelsberg	Heiner Kauck	06054 5221
Vollmerz	Bastian Heckmann	06664 919954
Wasserwacht	Ralf Oberschelp	0162 6209991

Geschäftsstelle mit Durchwahl

Adriana Bauer	Personalabteilung	06051 4800 -110
Mark Berger	Hausmeister	.....-991
Nina Chmyrov	Migrationsberatung	.....-270
Carol-Ann Cranford	Hausnotruf	.....-221
Karsten de Man	Rettenngsdienst	.....-141
Ute Gäde	Buchhaltung	.....-242
Fabian Gastine	Rettenngsdienst	.....-142
Gaby Grimm	Ambulante Pflege	.....-120
Carmen Habenstein	Personalabteilung	.....-243
Harald Hellenbrandt	Servicestelle Ehrenamt	.....-180
Carmen Kleuderlein	Personalabteilung	.....-112
Andrea Klöckner	Faktura	.....-250
Stefanie Köpsel	Assistentin GF	.....-103
Heiko Korte	Hausnotruf	.....-221
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-100
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-241
Siria Lang	Faktura	.....-251
Eugen Metzler	Rettenngsdienst	.....-140
Alessandro Micciche	Einkauf	.....-260
Felix Porstner	Migrationsberatung	06051 6182889
Ute Reißig	Faktura	.....-122
Carola Roth	Faktura	.....-123
Monika Schories	Kleiderladen	06051 5382693
Bernhard Schüch	Migrationsberatung	06051 6182889
Sabine Schuldes	Telefonzentrale	06051 4800-118
Monika Volz	Geschäftsstelle SLÜ	.....-300
Helga Weber	Buchhaltung	.....-240
Frank Wester	Erste-Hilfe-Kurse	.....-170
Ruth Woelke	Öffentlichkeitsarbeit	.....-181
Steffen Zentgraf	Hygiene	.....-243

Rettenngsdienstschule Gelnhausen

Sandra Bredy	Sekretariat	.....-193
Michael Dittmar	Schulleitung	.....-191
Werner Herd	Schulleitung	.....-192
Yvonne Korn	Sekretariat	.....-194

Folgen Sie uns
auch auf Facebook
und Instagram:



drk.gelnhausen.schluechtern



drk_gelnhausen_schluechtern

Impressum:

Herausgeber: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen, Telefon 06051 4800-0
Geschäftsführer: Michael Kronberg
Redaktionsleitung: Ruth Woelke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Layout: dieEMsign Bildnachweis: DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V., soweit nicht anders angegeben